

Tätigkeiten des Funkbeauftragten im Berichtsjahr 2011:

- 1 Funkgrundlehrgang im Rüsthaus der Stadtfeuerwehr Kapfenberg
- 1 Bezirksfunkleistungsbewerb der Bezirke Bruck an der Mur und Leoben in St.Marein im Mürztal
- 1 Landesfunkleistungsbewerb in Silber und Gold in Lebring
- 1 Sitzung der Bezirksfunkbeauftragten in Lebring zu den Themen „Landeswarnzentrale und BOS Digitalfunk“
- 1 Überprüfung der Funkgeräte von der Firma Center System
- 3 Sitzungen zur Vorbereitung des Bezirksfunkleistungsbewerbes
- 9 Einschulungen und Übungen für die FULA Bewerbe
- 1 Bewerberabend

Funkgrundlehrgang

An zwei Tagen im August wurde bei der Stadtfeuerwehr Kapfenberg der Funkgrundlehrgang durchgeführt. 42 Feuerwehrkameraden in Kameradinnen investierten ihre Freizeit in diese Feuerwehrausbildung.

**Funkgrundlehrgang in Kapfenberg****Bezirksfunkleistungsbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze**

Dieser Bewerb wurde gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrverband Leoben bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Marein im Mürztal durchgeführt. Es nahmen 54 Bewerber, davon 39 aus unserem Bezirk teil. Alle Teilnehmer unseres Bezirkes erreichten das FULA in Bronze. Ein besonderer Dank gilt hier der Freiwilligen Feuerwehr St. Marein für die Vorbereitung und Durchführung des Leistungsbewerbes.

**Funkleistungsabzeichen in St.Marein/M.**

Landesfunkleistungsbewerb in Silber und Gold in Lebring

8 KameradInnen nahmen am Bewerb um das FULA Silber und 4 KameradInnen um das FULA Gold in der Feuerwehrscheule in Lebring erfolgreich teil.



Teilnehmer Landesfunkleistungsbewerb in Lebring

Ausbildungsstand 2011

Funk-Grundlehrgang (seit 1976)	2.307 Kameraden
FULA Bronze	636 Kameraden
FULA Silber	341 Kameraden
FULA Gold	134 Kameraden

Überprüfung der Funkgeräte von der Firma Center System

Im März wurde mit der Firma Center Systems eine kostenlose Funkgeräteüberprüfung bei der Stadtfeuerwehr Kapfenberg durchgeführt. Von 16 Feuerwehren unseres Bezirkes wurden an 3 Tagen über 100 Funkgeräte und Akkus überprüft.

Florianstationen

Die Florianstationen unseres Bezirkes wurden 365 Tage, rund um die Uhr besetzt. Hier gilt mein Dank den Stadtfeuerwehren für die Durchführung des Dienstbetriebes mit freiwilligen Mitarbeitern und Zivildienern.

Ich bedanke mich bei meinem Stellvertreter, allen Ausbildern, Mitarbeitern und Bewertern für die hervorragende und professionelle Zusammenarbeit, sowie die objektive Beurteilung bei den diversen Funkbewerben.